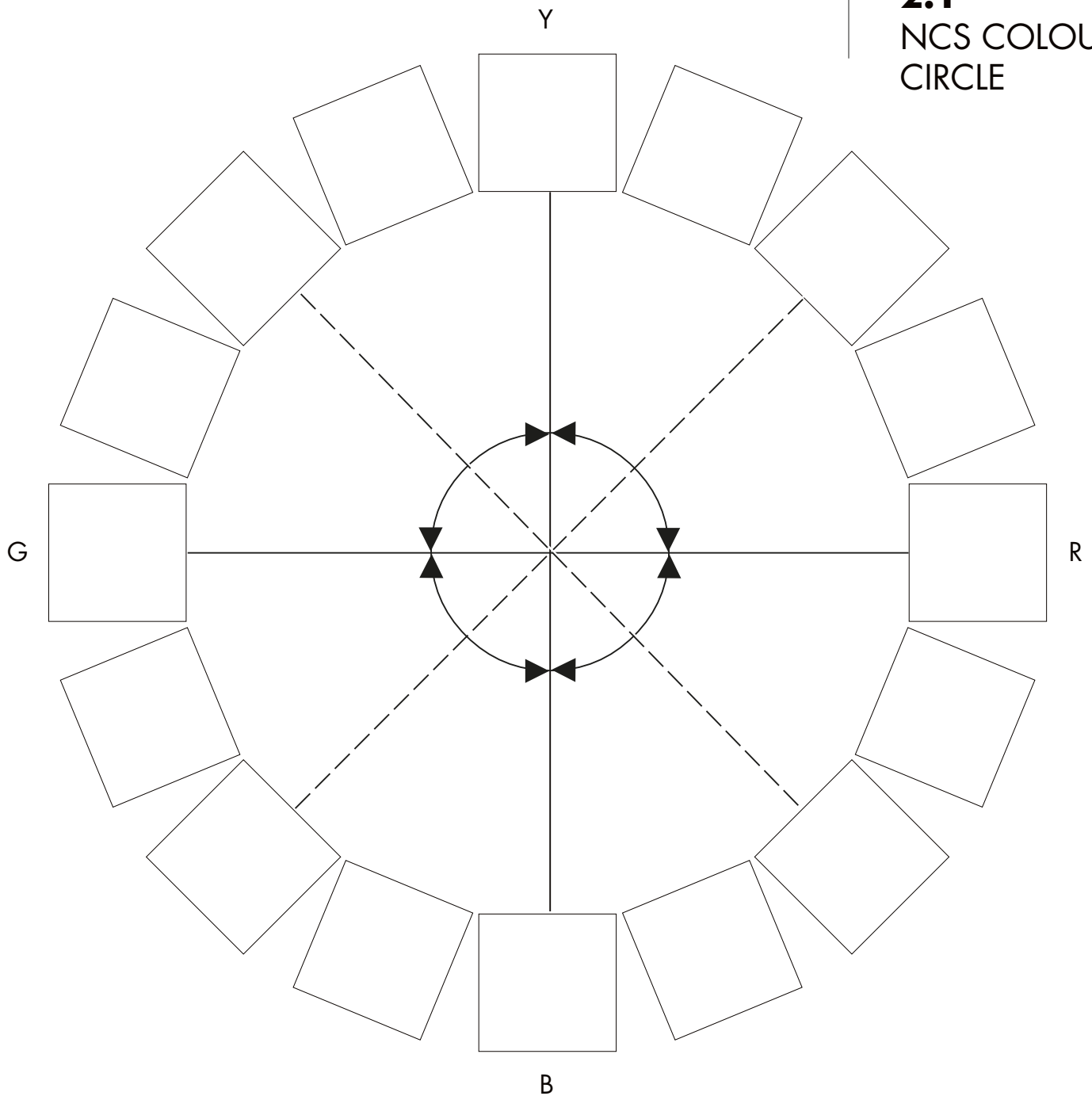


2.1 NCS COLOUR CIRCLE



Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften: hoher Buntanteil, deutlicher Weissanteil bzw. deutlicher Schwarzanteil. Beginnen Sie mit den stark bunten Farben und suchen Sie

- die gelbe Farbe (Y), die weder Grünanteil noch Rotanteil besitzt,
- die rote Farbe (R), die weder Gelbanteil noch

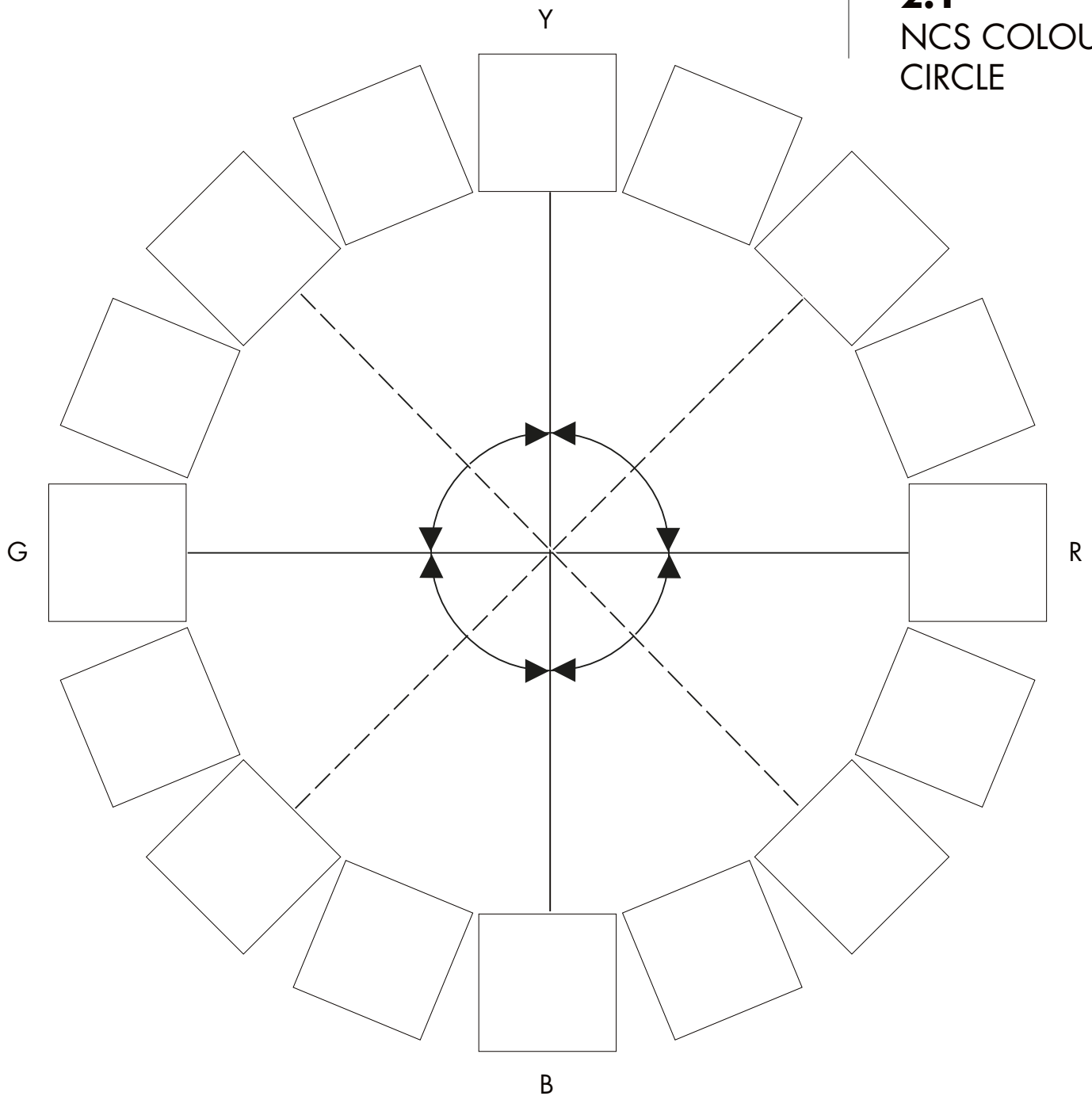
Blauanteil besitzt,

- die blaue Farbe (B), die weder Rotanteil noch Grünanteil besitzt,
- die grüne Farbe (G), die weder Blauanteil noch Gelbanteil besitzt.

Montieren Sie diese vier Farben an ihre Stelle. Ordnen Sie die übrigen stark bunten Farben in Reihen dazwischen; so erhalten z.B. alle Farben

mit Gelb- und Rotanteil ihren Platz zwischen Gelb und Rot, wobei die Farbe, die am gelblichsten ist, neben Gelb zu liegen kommt, wobei der Rotanteil zu- und der Gelbanteil abnimmt, je näher man gegen Rot kommt. Die übrigen zwei Gruppen mit Weissanteil bzw. Schwarzanteil als Haupteigenschaft, werden auf die gleiche Weise geordnet.

2.1 NCS COLOUR CIRCLE



Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften: hoher Buntanteil, deutlicher Weissanteil bzw. deutlicher Schwarzanteil. Beginnen Sie mit den stark bunten Farben und suchen Sie

- die gelbe Farbe (Y), die weder Grünanteil noch Rotanteil besitzt,
- die rote Farbe (R), die weder Gelbanteil noch

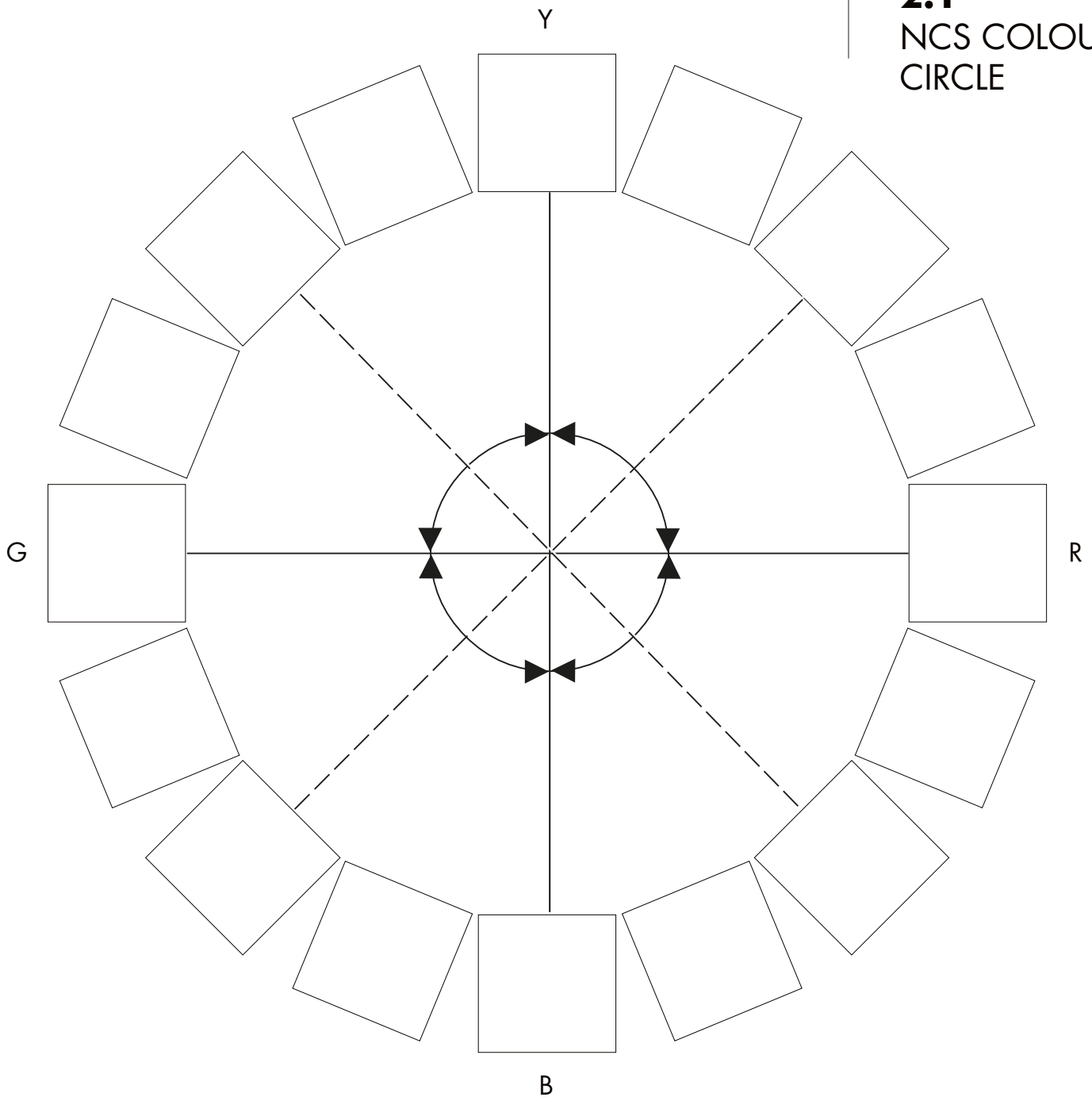
Blauanteil besitzt,

- die blaue Farbe (B), die weder Rotanteil noch Grünanteil besitzt,
- die grüne Farbe (G), die weder Blauanteil noch Gelbanteil besitzt.

Montieren Sie diese vier Farben an ihre Stelle. Ordnen Sie die übrigen stark bunten Farben in Reihen dazwischen; so erhalten z.B. alle Farben

mit Gelb- und Rotanteil ihren Platz zwischen Gelb und Rot, wobei die Farbe, die am gelblichsten ist, neben Gelb zu liegen kommt, wobei der Rotanteil zu- und der Gelbanteil abnimmt, je näher man gegen Rot kommt. Die übrigen zwei Gruppen mit Weissanteil bzw. Schwarzanteil als Haupteigenschaft, werden auf die gleiche Weise geordnet.

2.1 NCS COLOUR CIRCLE



Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften: hoher Buntanteil, deutlicher Weissanteil bzw. deutlicher Schwarzanteil. Beginnen Sie mit den stark bunten Farben und suchen Sie

- die gelbe Farbe (Y), die weder Grünanteil noch Rotanteil besitzt,
- die rote Farbe (R), die weder Gelbanteil noch

Blauanteil besitzt,

- die blaue Farbe (B), die weder Rotanteil noch Grünanteil besitzt,
- die grüne Farbe (G), die weder Blauanteil noch Gelbanteil besitzt.

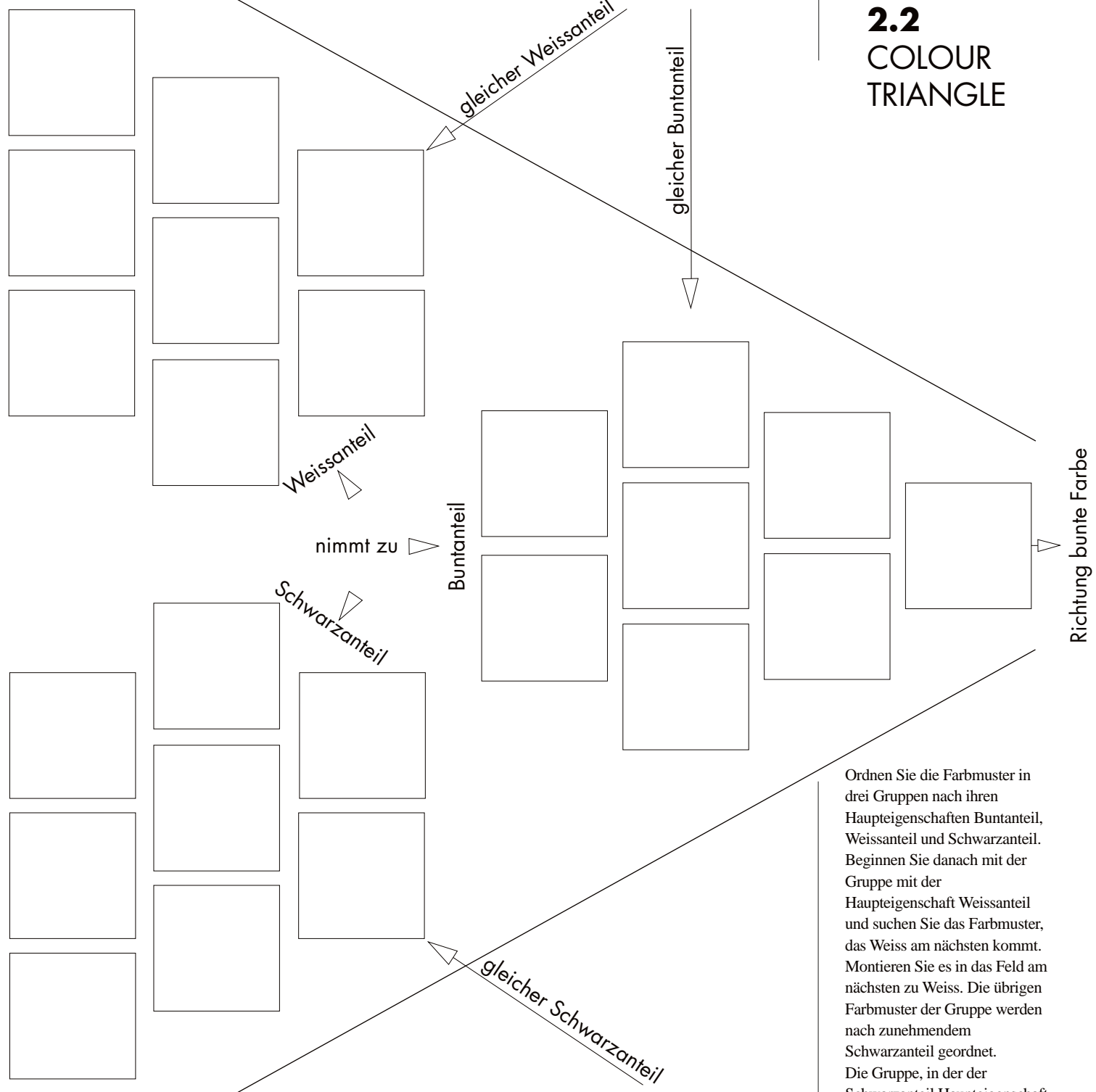
Montieren Sie diese vier Farben an ihre Stelle. Ordnen Sie die übrigen stark bunten Farben in Reihen dazwischen; so erhalten z.B. alle Farben

mit Gelb- und Rotanteil ihren Platz zwischen Gelb und Rot, wobei die Farbe, die am gelblichsten ist, neben Gelb zu liegen kommt, wobei der Rotanteil zu- und der Gelbanteil abnimmt, je näher man gegen Rot kommt. Die übrigen zwei Gruppen mit Weissanteil bzw. Schwarzanteil als Haupteigenschaft, werden auf die gleiche Weise geordnet.

2.2 COLOUR TRIANGLE

Richtung Weiss

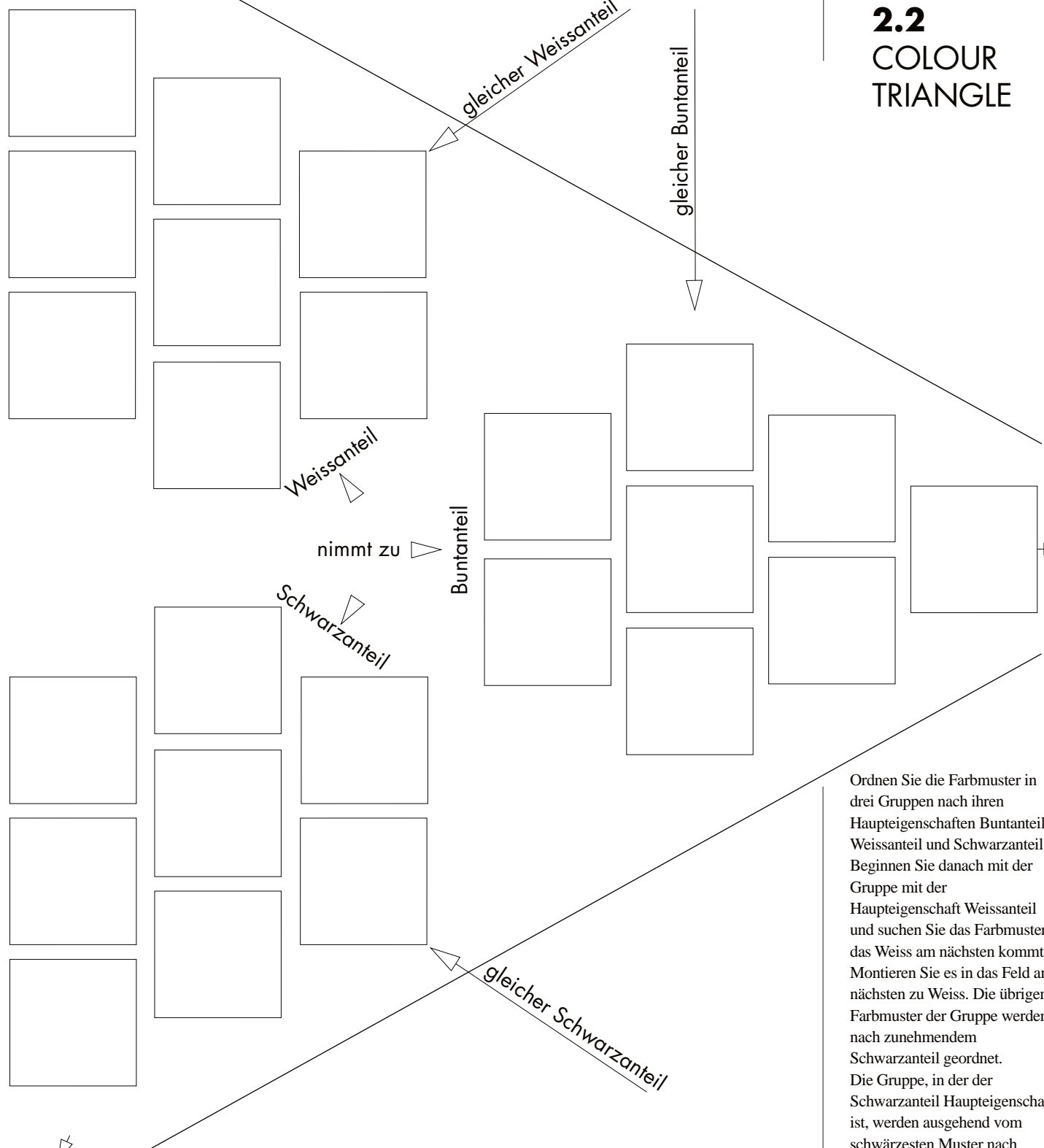
Richtung Schwarz
S



Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften Buntanteil, Weissanteil und Schwarzanteil. Beginnen Sie danach mit der Gruppe mit der Haupteigenschaft Weissanteil und suchen Sie das Farbmuster, das Weiss am nächsten kommt. Montieren Sie es in das Feld am nächsten zu Weiss. Die übrigen Farbmuster der Gruppe werden nach zunehmendem Schwarzanteil geordnet. Die Gruppe, in der der Schwarzanteil Haupteigenschaft ist, werden ausgehend vom schwärzesten Muster nach zunehmendem Bunt- bzw. Weissanteil geordnet. Schliesslich wird die Gruppe mit dem Buntanteil als Haupteigenschaft geordnet, ausgehend vom buntesten Muster nach zunehmendem Weiss- bzw. Schwarzanteil.

2.2 COLOUR TRIANGLE

Richtung Weiss
↑

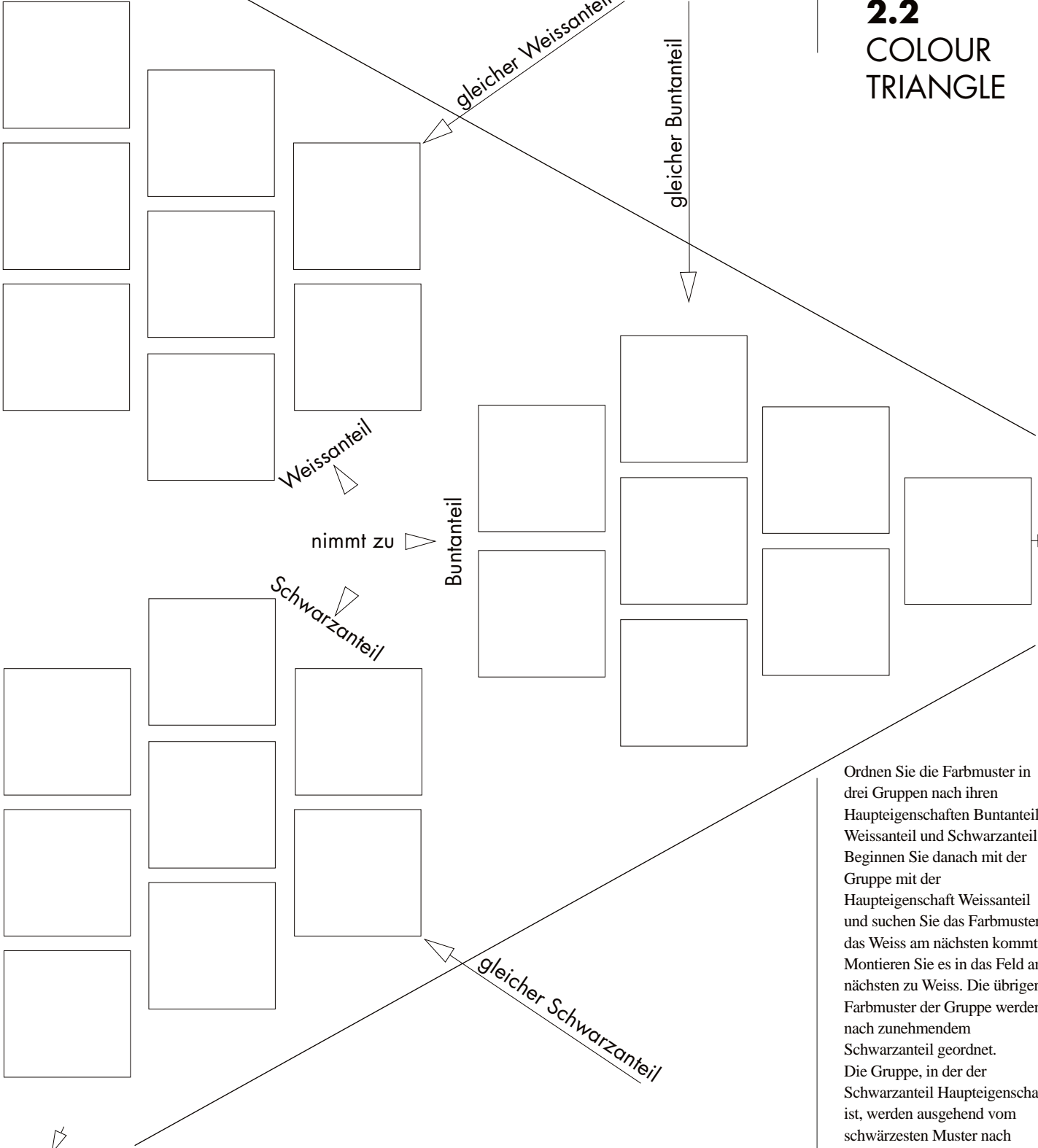


↓
Richtung Schwarz
S

Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften Buntanteil, Weissanteil und Schwarzanteil. Beginnen Sie danach mit der Gruppe mit der Haupteigenschaft Weissanteil und suchen Sie das Farbmuster, das Weiss am nächsten kommt. Montieren Sie es in das Feld am nächsten zu Weiss. Die übrigen Farbmuster der Gruppe werden nach zunehmendem Schwarzanteil geordnet. Die Gruppe, in der der Schwarzanteil Haupteigenschaft ist, werden ausgehend vom schwärzesten Muster nach zunehmendem Bunt- bzw. Weissanteil geordnet. Schliesslich wird die Gruppe mit dem Buntanteil als Haupteigenschaft geordnet, ausgehend vom buntesten Muster nach zunehmendem Weiss- bzw. Schwarzanteil.

2.2 COLOUR TRIANGLE

Richtung Weiss
↑



Richtung bunte Farbe

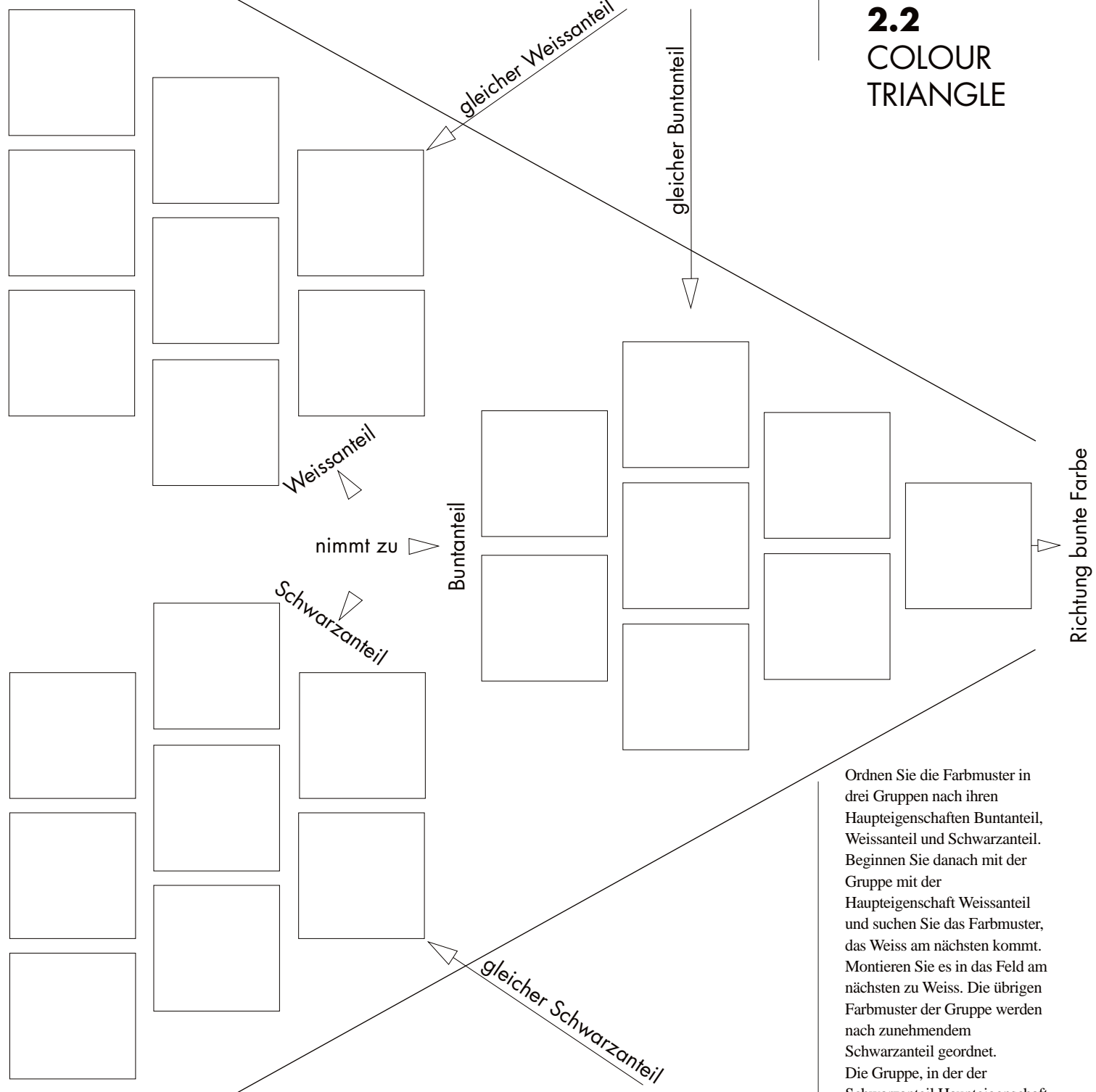
Richtung Schwarz
↓
S

Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften Buntanteil, Weissanteil und Schwarzanteil. Beginnen Sie danach mit der Gruppe mit der Haupteigenschaft Weissanteil und suchen Sie das Farbmuster, das Weiss am nächsten kommt. Montieren Sie es in das Feld am nächsten zu Weiss. Die übrigen Farbmuster der Gruppe werden nach zunehmendem Schwarzanteil geordnet. Die Gruppe, in der der Schwarzanteil Haupteigenschaft ist, werden ausgehend vom schwärzesten Muster nach zunehmendem Bunt- bzw. Weissanteil geordnet. Schliesslich wird die Gruppe mit dem Buntanteil als Haupteigenschaft geordnet, ausgehend vom buntesten Muster nach zunehmendem Weiss- bzw. Schwarzanteil.

2.2 COLOUR TRIANGLE

Richtung Weiss

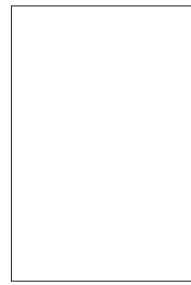
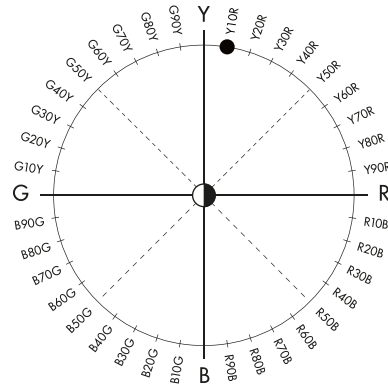
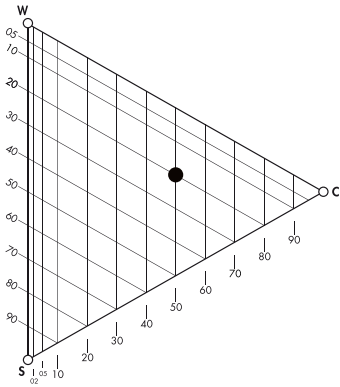
Richtung Schwarz
S



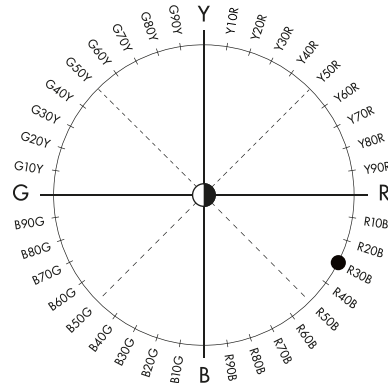
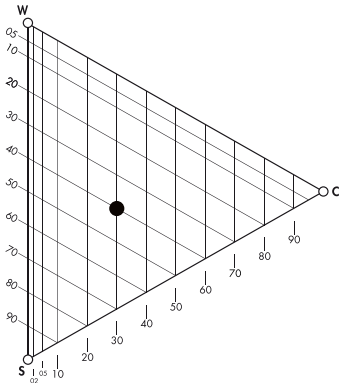
Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen nach ihren Haupteigenschaften Buntanteil, Weissanteil und Schwarzanteil. Beginnen Sie danach mit der Gruppe mit der Haupteigenschaft Weissanteil und suchen Sie das Farbmuster, das Weiss am nächsten kommt. Montieren Sie es in das Feld am nächsten zu Weiss. Die übrigen Farbmuster der Gruppe werden nach zunehmendem Schwarzanteil geordnet. Die Gruppe, in der der Schwarzanteil Haupteigenschaft ist, werden ausgehend vom schwärzesten Muster nach zunehmendem Bunt- bzw. Weissanteil geordnet. Schliesslich wird die Gruppe mit dem Buntanteil als Haupteigenschaft geordnet, ausgehend vom buntesten Muster nach zunehmendem Weiss- bzw. Schwarzanteil.



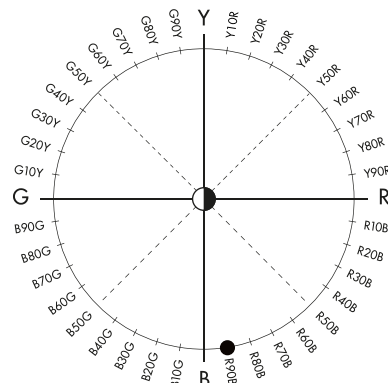
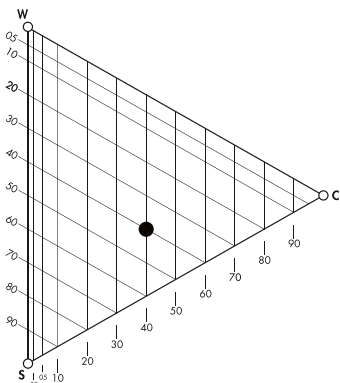
2.3:1 COLOUR ANALYSIS



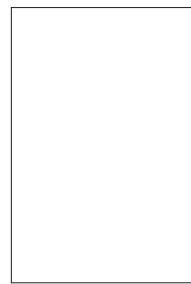
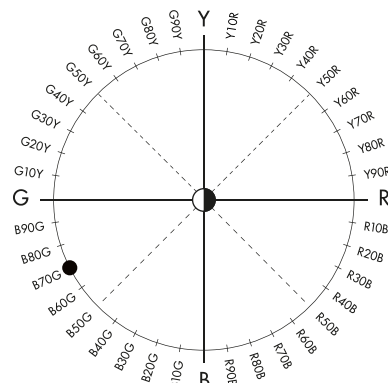
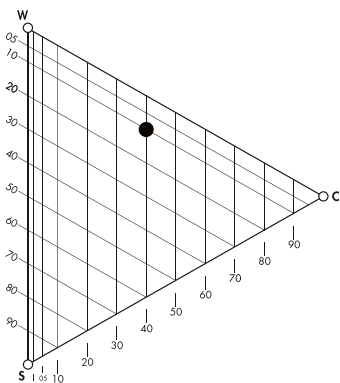
NCS



NCS



NCS



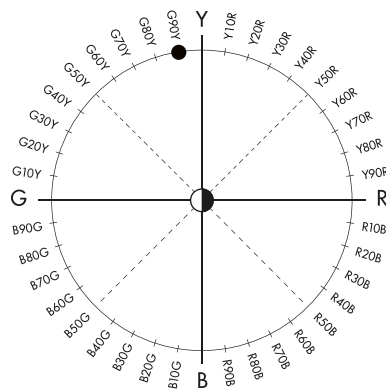
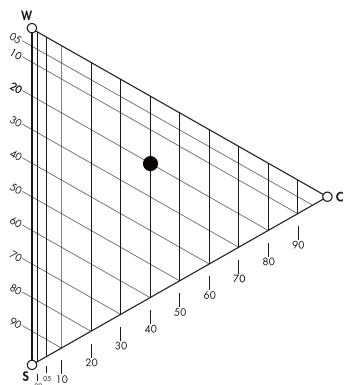
NCS

Übung zur Bestimmung der graphischen Lage der Farbe/NCS Bezeichnung. Beginnen Sie, indem Sie die Punkte im Farbdreieck und im Farbkreis bestimmen und mit der entsprechenden NCS Bezeichnung versehen, die unterhalb des Rechtecks für das Farbmuster vermerkt wird.

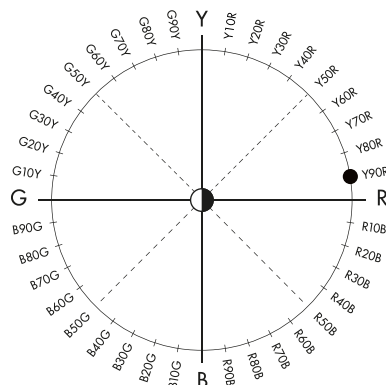
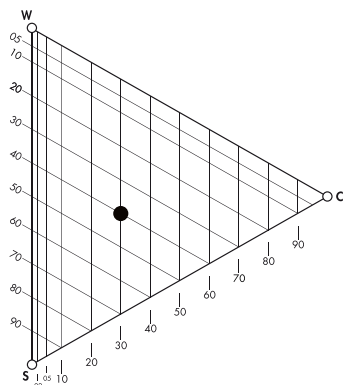
Um die Farbmuster zuzuordnen, gibt es zwei Varianten :

- Beziehen Sie sich auf die grafischen Punkte, um das korrekte Farbmuster zu finden
- Wählen Sie ein Farbmuster und finden Sie dann die entsprechende grafische Lage.

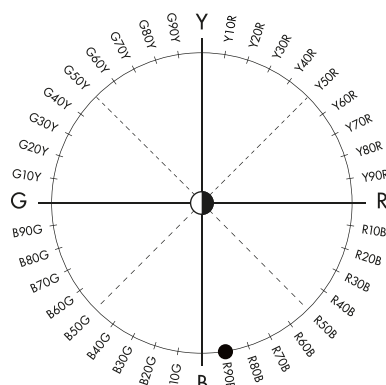
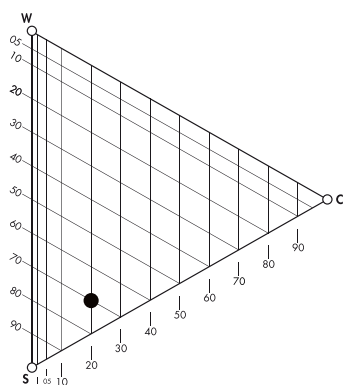
2.3:2 COLOUR ANALYSIS



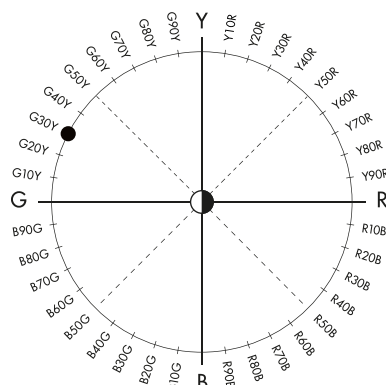
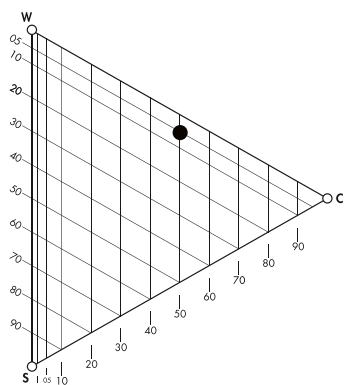
NCS



NCS



NCS

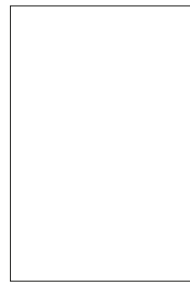
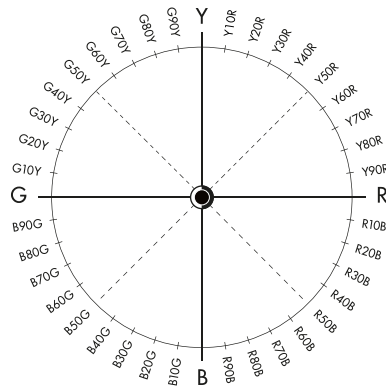
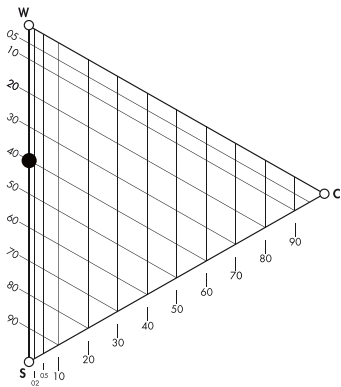


NCS

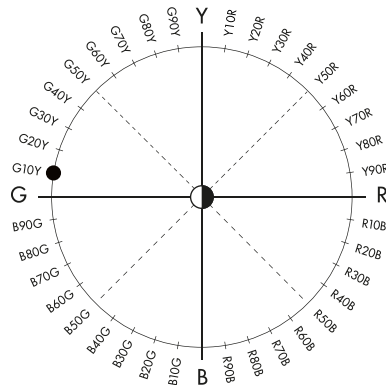
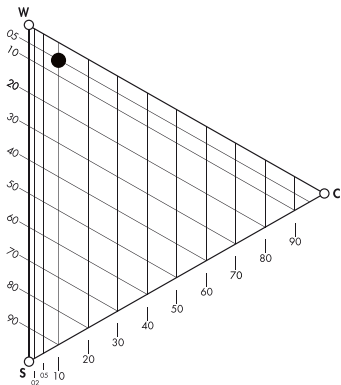
Übung zur Bestimmung der graphischen Lage der Farbe/NCS Bezeichnung. Beginnen Sie, in dem Sie die Punkte im Farbdreieck und im Farbkreis bestimmen und mit der entsprechenden NCS Bezeichnung versehen, die unterhalb des Rechtecks für das Farbmuster vermerkt wird.

Um die Farbmuster zuzuordnen, gibt es zwei Varianten :

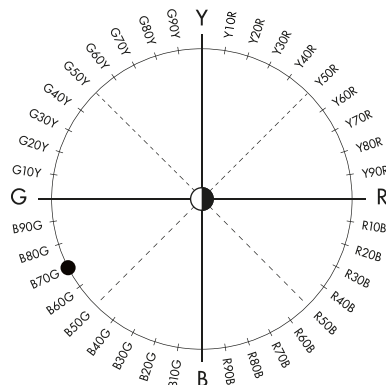
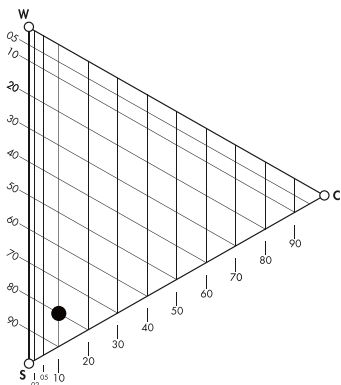
- Beziehen Sie sich auf die graphischen Punkte, um das korrekte Farbmuster zu finden
- Wählen Sie ein Farbmuster und finden Sie dann die entsprechend grafische Lage.



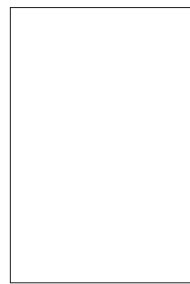
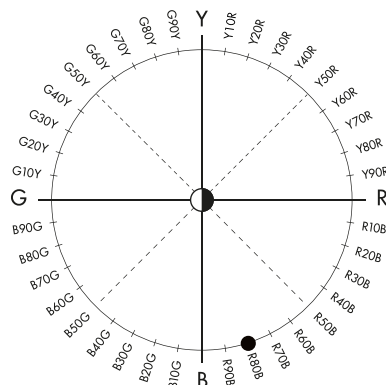
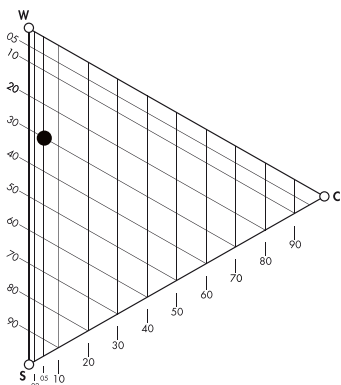
NCS



NCS



NCS



NCS



2.3:3 COLOUR ANALYSIS

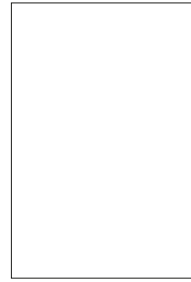
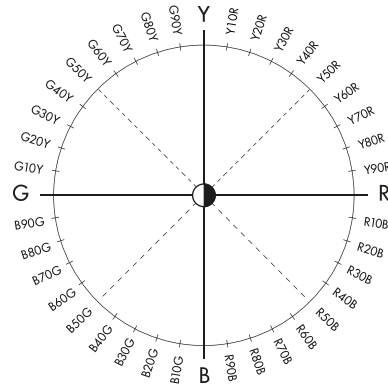
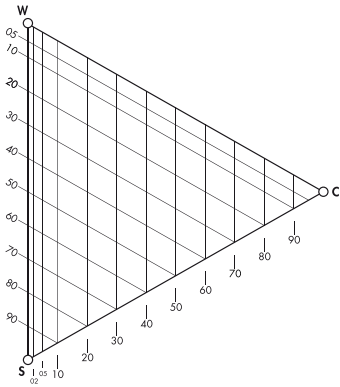
Übung zur Bestimmung der graphischen Lage der Farbe/NCS Bezeichnung. Beginnen Sie, in dem Sie die Punkte im Farbdreieck und im Farbkreis bestimmen und mit der entsprechenden NCS Bezeichnung versehen, die unterhalb des Rechtecks für das Farbmuster vermerkt wird.

Um die Farbmuster zuzuordnen, gibt es zwei Varianten :

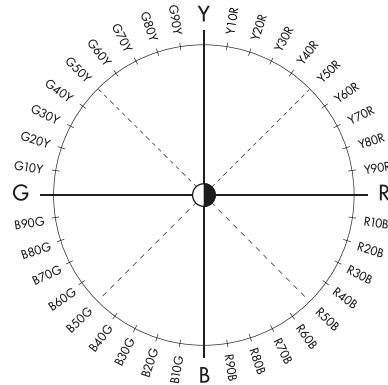
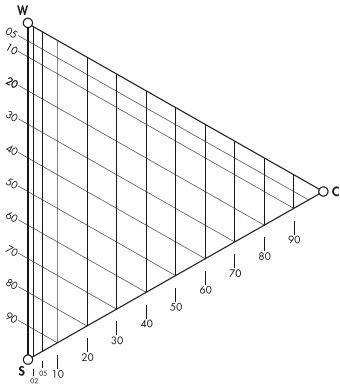
- Beziehen Sie sich auf die graphischen Punkte, um das korrekte Farbmuster zu finden
- Wählen Sie ein Farbmuster und finden Sie dann die entsprechend grafische Lage.



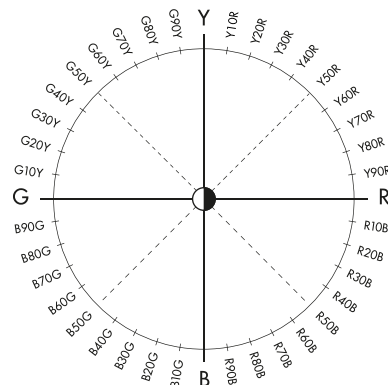
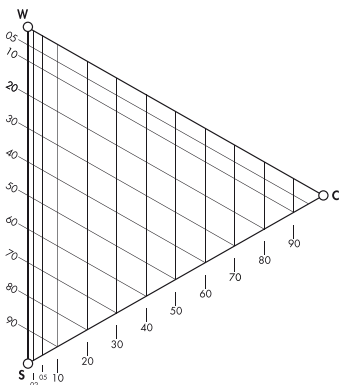
2.3:4 COLOUR ANALYSIS



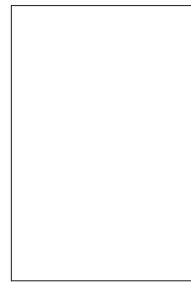
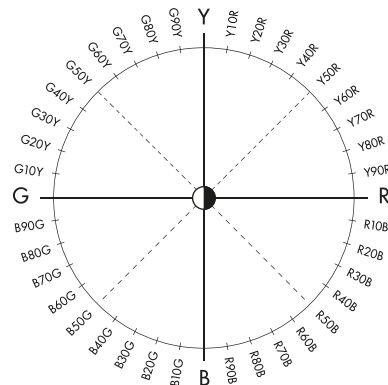
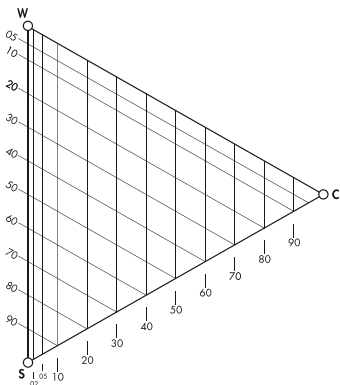
NCS



NCS



NCS



NCS

Übung zur Bestimmung der graphischen Lage der Farbe/NCS-Bezeichnung. Diese vier Beispiele stammen nicht aus dem NCS Atlas. Finden Sie die nächstliegenden NCS Farbmuster aus dem NCS Farbatlas oder aus einer anderen, vollständigen Farbmustersammlung heraus. Versuchen Sie sich auf eine genaue NCS-Bezeichnung für jedes Farbmuster festzulegen, wobei Sie diese immer wieder verschieben. Kennzeichnen Sie die Bezeichnung durch einen Punkt im Farbdreieck und im Farbkreis. Sie finden die genaue NCS-Bezeichnung für jedes Farbmuster aus dieser Übung auf dem Zettel in der Plastiktüte.